



Durchbruch im AOK-Schiedsfahren?

Erschienen am 09.05.2014

Nach fast zweijährigem Ringen hat der Schiedsvorsitzende gestern der AOK Sachsen-Anhalt und den Physiotherapie-Verbänden einen Vergleich angeboten. Dieser Vergleich würde die Physiotherapie in Sachsen-Anhalt endlich an das übrige Ostniveau der Vergütung heranführen.

Allerdings hat sich die AOK ein Widerspruchsrecht bis zum 30. Mai 2014 ausbedungen. Letzte Klarheit über das endgültige Ergebnis besteht damit erst Anfang Juni.

Bereits in der nächsten Woche wird der IFK seine Bemühungen um die weitere Verbesserung der Ost-Vergütung bei der AOK Nordost fortsetzen.